

GOTTES SEGEN ERBITTEN WIR FÜR UNSERE
GEBURTSTAGSKINDER
IM OKTOBER UND NOVEMBER



1.10.	Doreen Thieme	BARBY	48
4.10.	Jakob Patzer	MAGDEBURG	29
5.10.	Waltraut Zachhuber	MAGDEBURG	82
7.10.	Martin Patzer	WIESBADEN	26
8.10.	Gustav Holze	GNADAU	16
14.10.	Oskar Hitzing	GNADAU	19
17.10.	Gabriele Meussling	GNADAU	60
17.10.	Sven Gutsche	GNADAU	47
22.10.	Brigitte Kaminski	GNADAU	80
25.10.	Savannah Walke	GNADAU	12
26.10.	Max Bögelsack	BARBY	22
8.11.	Hans-Jürgen Mühlenbein	GNADAU	82
8.11.	Tobias Leutritz	ZELL A. MAIN	40
9.11.	Beatrix Teichert	GNADAU	57
9.11.	Lukas Meussling	LEIPZIG	30
11.11.	Margit Tischer	GNADAU	63
16.11.	Theresa Schulz	GNADAU	6
17.11.	Peet Sixdorf	GNADAU	10
20.11.	Inge Kieselbach	GNADAU	83
21.11.	Anke Fischer	GNADAU	58
23.11.	Sarah Walke	GNADAU	40
23.11.	Jeremia Meussling	GNADAU	10
24.11.	Christoph Bergner	HALLE/S.	75
30.11.	Cornelia Willich	GNADAU	69

*Wer hier vermeintlich „vergessen“ wurde, hat wahrscheinlich sein Einverständnis zur Veröffentlichung des Geburtstages (Datenschutzgrundverordnung) nicht gegeben. Das kann gern unkompliziert über das Pfarramt nachgeholt werden.
Für versehentliche Fehler bitten wir um Entschuldigung.*

BG GNADAU ONLINE:

Webseite: www.gnadau.ebu.de LiveStream: <https://www.twitch.tv/bgnadau>



**GNADAUER
GEMEINDEBRIEF**
DER
HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE
UND DER
MARTIN-LUTHER-GEMEINDE
OKTOBER - NOVEMBER

Gott selber hat den Himmel ausgebreitet. Er geht über die Wellen des Meeres. Er hat den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens gemacht.

(Hiob 9, 8-9)

Wenn Sie demnächst einmal durch Ihren Garten gehen, dann wehen da sicherlich so Gedanken durch den Kopf wie: Das Beet müsste dringend von Unkraut befreit werden. Und dort der Weg gehackt. Die Bäume verschnitten. Nochmal Rasen gemäht und ach ja, dies und das repariert werden. Gehen Sie durch Ihr Haus oder Ihre Wohnung, dann sind da schon wieder Spinnweben in der Ecke, der Mülleimer ist voll, Wäsche noch nicht aufgeräumt und die Fenster sehen aus!!! Meist wandeln wir in unserem eigenen Ungenügen und werden tatsächlich nie fertig. Beneidenswert sind die Menschen, die alles immer pünktlich schaffen oder mit einem Wein auf dem Sofa sitzen und sagen: mir doch egal! Kennen Sie da jemanden? Ich stelle mir in unserem Monatspruch Gott vor, wie er über die Meere wandelt, den Arme ausstreckt, um den Himmel zu umarmen und genüsslich die Sterne erfindet und studiert. Er sieht sicherlich auch das Chaos in seinem „Haus“. Menschen, die seine Schöpfung vermüllen oder zündeln an der Temperatur. Menschen, die einfach nicht ordentlich zuhören oder ständig was kaputt machen. Das sieht Gott und regt ihn sicherlich auch richtig auf. In der Vergangenheit versuchte er seinen Ärger mit Sintfluten wegzuspülen. Aber er ist gnädig mit sich und seiner Schöpfung. Er erfreut sich an ihr und liebt sie. Also seien Sie auch einmal gnädig mit sich selbst und schreiten durch den Garten mit dem Gedanken: schön, dass der Herbst so anders duftet und das Licht so golden. Oder durch Ihre Räume und erfreuen Sie sich an der Gemütlichkeit oder dem tollen Erbstück, dass so gut reinpasst. Gott ist stolz auf uns trotz aller Fehler. Das dürfen auch wir sein.

Ivonne Stam

Aus unseren Gemeinden ...

Aus diesem Leben wurden von unserem Gott abgerufen Schw. **Friederike Maihöfer** geb. Fischer am 27. September im 84. Lebensjahr und Herr **Helmut Rößler** am 23. August. Wir gedenken ihnen in Dankbarkeit und ihren Familien in der Fürbitte.

Am 1.9. wurde Schw. **Luise Vollprecht** von der Brüdergemeinde Dresden in unserer Gemeinde überschrieben. Schw. Vollprecht ist nach Dessau gezogen und hat dort eine neue Arbeit begonnen. Wir begrüßen sie ganz herzlich in unserer Gemeinde und wünschen ihr viel Erfolg bei der Arbeit.

Gottesackereinsatz

Wir wollen uns wieder jeden ersten Samstag im Monat zum Gottesackereinsatz treffen. Ausserdem haben wir im November einen zusätzlichen Einsatz geplant.

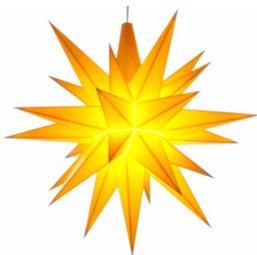
Wer an diesen Tagen nicht kann hat auch die Möglichkeit zu anderen Zeiten mitzuhelfen. Bitte spricht dies mit Br. Gutsche ab. Die nächsten Einsätze sind am **7.10.**, **4.11.** und **18.11.** jeweils um **9:30 Uhr** geplant. Wir danken allen die bei der Pflege des Gottesackers und Zinzendorplatzes mit anpacken.

Gemeinrat zu Ältestenrats- und Synodalwahl

Am 12. Oktober um 19:30 findet der nächste Gemeinrat statt. Dieser soll für die anstehenden Wahlen zur Wahlvorbesprechung dienen. Bitte sucht nach geeigneten Kandidaten für den Ältestenrat und die Synode.

STERNEBASTELN

Geschwister Willich bieten ab dem 5. Oktober an, bei sich zuhause in der Wohnung Alle 9 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Sterne zu basteln. Jeder hat die Möglichkeit, unter Anleitung einen Herrnhuter Stern selber zu fertigen. Material ist vorhanden. Wer dabei sein möchte, melde sich bitte bei Geschwister Willich (Telefon 03928—4690177) an.



Weihnachten im Schuhkarton

"Liebe lässt sich einpacken" unter diesem Thema startet auch in diesem Jahre wieder die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Seit über 20 Jahren nehmen wir von Gnadau aus an dieser Aktion teil. Auch Zinzendorfschule und Kindergarten sind wieder mit dabei. Das Infomaterial dazu können Sie bei Irene Bolm bekommen. Hier können Sie auch fertige Schuhkartons abgeben. Letzter Abgabetermin der Päckchen ist der 13. November oder vorher schon zur Martinsfeier mitbringen. Viel Freude und gute Ideen zum Packen wünscht Irene Bolm!

Bereichstreffen

Die nächsten **Bereichstreffen für Freunde und Mitglieder** der Brüdergemeine im Gemeinbereich finden statt in:

Wernigerode: 8. Dezember 2019, 15.00 Uhr, bei Fam. Merkel

Leipzig: am 9. Dezember 2019, 15 Uhr, *Friedens-Kirchgemeinde*

Vielen Dank für die Kollekte der letzten Treffen: 25,12 € für Kinder und Jugend

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Dieses Jahr findet wieder vom 1.-24. Dezember der Lebendige Adventskalender in Gnadau und Döben statt. Eine Liste wird ab Oktober im Saal ausliegen, sodass jeder Gastgeber, der mitmachen will, sich dort eintragen kann. Ende November findet ihr dann eine Übersicht zu den Abenden und Zeiten in euren Briefkästen.

Wir freuen uns jetzt schon auf rege Teilnahme von Mitgestaltern und Besuchern, das Vorbereitungsteam Irene Bolm, Gabi Meussling, Christine Holze.

Jahrestagung im Konziliaren Prozess

In uns lebt Sehnsucht nach einer heilen, geheilten Welt. Die Schöpfungserzählung vom Paradies drückt etwas von ihr aus, ebenso wie die Vision Jesu auf eine kommende Welt Gottes. Wie können wir dieser Vision Raum geben unter uns? Wie wird sie zu einer Kraft für unser Leben und unser Engagement als Christen heute, angesichts von Kriegen, Klimakrise und weltweiter Ungerechtigkeit?

Lasst uns darüber auf der kommenden Jahrestagung miteinander hören und reden, praktische Tipps für den Alltag teilen, uns gegenseitig motivieren und uns auch Zeit für Freude und Tanz nehmen. Wir wollen besprechen, wie wir die Synodalbeschlüsse, besonders zur angestrebten Klimaneutralität bis 2030, in Gemeinden konkret umsetzen und die aktualisierte Checkliste für nachhaltiges Gemeindeleben (neu) zum Leben erwecken können. Mit Dr. Sarah Köhler vom Ökumenischen Prozess „Umkehr zum Leben – den Wandel gestalten“ konnten wir eine versierte Fachfrau als Referentin gewinnen, die uns von ihren Erfahrungen berichtet und Anstöße gibt, wie Kirche zum Akteur eines neuen ökologischen Aufbruchs werden kann. Ein anderes Highlight soll der paradiesische Abend werden, bei dem wir mit Marianne Becker (ehem. Küchenchefin der Ev. Akademie Bad Boll) nachhaltig kochen werden.



KONTAKT:

Pfarramt Herrnhuter Brüdergemeine Gnadau / Martin-Luther-Gemeinde Schönebeck (Bereich Gnadau und Döben); Barbyer Str. 6, 39249 Gnadau,

Tel.: (03928)400050 // www.gnadau.ebu.de Email: bruedergemeine@gnadau.de

Gemeinhelper: Erik-Jan Stam Tel.: 016098307281

Ältestenratsvorsitzende: Schw. Christine Holze

Gemeindekirchenratsvorsitzender: A. Hauschild, Tel.: 016098395512

Kirchenrechnerin: Schw. Gabriele Haring, Tel.: (03928)451-165;

Mo: 7.30-16.30 Uhr, Di+Do: 14.00-16.00 Uhr, Fr: 7.30-14.30 Uhr

KD-Bank Duisburg, BIC: GENODED1DKD IBAN: DE73 3506 0190 1563 3630 17